



Governikus KG

Angebot VC00102077

Gruppenschulung Governikus Communicator Justiz Edition zum Umstieg vom EGVP Classic und Training des Supports

Für die

Freie Hansestadt Bremen

Senatorin für Finanzen



Rudolf-Hilferding-Platz 1

28195 Bremen

Governikus GmbH & Co. KG

Am Fallturm 9

28359 Bremen

Bremen, 10. März 2015

Inhalt

1	Ausgangssituation und Zielsetzung	3
2	Gegenstand des Angebots	4
2.1	Schulung Governikus Communicator Justiz Edition	4
2.2	Pauschale für erweiterten 2nd- und 3rd Level Support (Optional)	4
3	Leistungsbeschreibung	5
3.1	Schulung Governikus Communicator Justiz Edition	5
3.2	Pauschale für erweiterten 2nd- und 3rd Level Support (Optional)	5
4	Leistungsabwicklung und Termine	6
4.1	Mitwirkungspflicht des Auftraggebers	6
4.2	Vertragsdauer	6
5	Kosten und Vergütung	7
5.1	Schulung Governikus Communicator Justiz Edition	7
5.2	Pauschale für erweiterten 2nd- und 3rd Level Support (Optional)	7
6	Ergänzende Vereinbarungen	8

1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Durch das Gesetz zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs mit den Gerichten kommt es ab Januar 2016 zu einigen Änderungen im elektronischen Rechtsverkehr, insbesondere beim EGVP-System und seinen Software-Komponenten. Die größten Nutzergruppen des EGVP Classic in der Rolle Bürger wechseln im Verlauf des Jahres 2015 zum besonderen elektronischen Anwaltspostfach (beA) oder dem besonderen elektronischen Notarspostfach (beN). Die Justiz nimmt diese Entwicklung zum Anlass, die Bereitstellung des EGVP Classic Bürger-Clients zum Januar 2016 einzustellen.

Das betrifft nicht nur Justiz-Akteure, wie Anwälte und Notare, sondern auch Justiz- und Verwaltungsorganisationen die das EGVP zur internen wie externen Kommunikation verwenden.

Die Governikus KG stellt den Vertragspartnern und Bezugsberechtigten im Rahmen der Governikus-Pflegeverträge den Governikus Communicator in der Justiz Edition als 1:1-Ersatz des EGVP zur Verfügung. Dabei kommen die bestehenden Verteil- und Service-Strukturen der Governikus-Bereitstellung zum Einsatz.

Hinweis: Nutzern aus Baden-Württemberg können wir den Governikus Communicators leider nicht kostenlos zur Verfügung stellen. Aufgrund der aktuellen Vertragslage und den damit einhergehenden Lizenzvereinbarungen haben derzeit 15 Bundesländer die Möglichkeit, den Governikus Communicator ihren Kommunen, Bürgern und Unternehmen zur sicheren Kommunikation zur Nutzung zu überlassen. Die Governikus KG ist bestrebt, auch für Nutzer in Baden-Württemberg eine adäquate Lösung anzubieten und steht gerne im persönlichen Kontakt für Rückfragen zur Verfügung. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Newsbeiträgen der Governikus KG und Hinweisen auf www.governikus.com.

Neben der Abkündigung der Software EGVP Classic Bürger-Client ist der zweite entscheidende Aspekt die Einstellung des Nutzer-Supports für die Bürger-Client Software; für den Behörden-Client ändert sich dadurch nichts. Die Governikus-Kunden und Betreiber sind für die Erbringung des Supports selbst verantwortlich, so wie es beim Behörden-Client bereits jetzt vorgesehen ist.

Für die bisherigen EGVP-Nutzer besteht also nun die Herausforderung, zum einen den Umstieg vom EGVP Classic Client selbst durchzuführen oder zu betreuen und zum anderen ggf. den Nutzersupport für interne wie externe Anwender zu erbringen. Die Governikus KG unterstützt ihre Kunden dabei mit der Vorlage dieses Angebots für eine initiale Schulung und erweiterten 2nd- und 3rd-Level Support für den Governikus Communicator Justiz Edition.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IT-Dienstleister und benannten Stellen des Governikus-Verbundes. Die Schulung ist geeignet für Administratoren, Service-Desk-Verantwortliche oder Mitarbeiter und organisatorisch Verantwortliche mit Vorwissen zur OSC/EGVP-Infrastruktur sowie zum EGVP-/Communicator-Client.

2 Gegenstand des Angebots

Gegenstand des Angebotes ist eine Schulung zum Einsatz des Governikus Communicator Justiz Edition und einem optionalen Anteil, zum erweiterten 2nd- und 3rd-Level Support.

2.1 Schulung Governikus Communicator Justiz Edition

Eintägige Schulung zum Einsatz des Governikus Communicator Justiz Edition in einer Gruppe von bis zu 15 Personen (Gruppen-Schulung). Die Schulung vermittelt

- die neuen Rahmenbedingungen im elektronischen Rechtsverkehr,
- die Grundzüge der Zusammenarbeit mit der Governikus KG, insbesondere Ausgestaltung der Übergabe von Service-Tickets an den Servicedesk,
- Grundzüge OSCI und Signatur Anbringung sowie Prüfung,
- Anleitungen und Hinweise zum Umstieg von EGVP Classic auf den Justiz-Communicator (Anleitung zur Migration),
- ein einführendes Training für den Support des Justiz-Communicators und
- einen Ausblick auf weitere Möglichkeiten im elektronischen Rechtsverkehr mit Governikus.

2.2 Pauschale für erweiterten 2nd- und 3rd-Level Support (optional)

Bezugsberechtigte Stellen im Rahmen des Governikus-Verbundes können bei eigener Erbringung des 1st Level Support ihre Support-Tickets an den Support der Governikus KG weitergeben. Die Service-Erbringung erfolgt im Rahmen des jeweils vereinbarten Service Level Agreement (SLA). Die Bearbeitung dieser Support-Tickets ist nur insoweit im Rahmen der Governikus Pflege abgegolten, als es sich um Fehler in der Software Governikus Communicator Justiz Edition oder in den von der Governikus KG verantworteten Server-Komponenten handelt.

Handelt es sich um andere Fehler, wie zum Beispiel Bedienungsfehler, Fehler in der Betriebsumgebung oder den verwendeten Hardware-Komponenten, wird die Governikus KG die Ticket-Bearbeitung in Rechnung stellen.

Bei Beauftragung der hier angebotenen optionalen Pauschale wird bei der Bearbeitung von Service-Tickets keine Prüfung vorgenommen, ob der Störungsgrund ein Fehler in der Software Governikus Communicator Justiz Edition ist und es erfolgt keine gesonderte Abrechnung.

Die Leistung ist auf Client-Nutzer im Zuständigkeitsbereich des Auftraggebers beschränkt. Der Auftraggeber kann in Abstimmung mit dem Auftragnehmer den Nutzerkreis auch auf Anwender außerhalb der Verwaltung erweitern. Die Nutzerzahl kann dabei abgeschätzt werden.

3 Leistungsbeschreibung

Die Governikus KG erbringt folgende Leistungen.

3.1 Schulung Governikus Communicator Justiz Edition

Eintägige Schulung zur Einführung des Governikus Communicator Justiz Edition als Alternative bzw. Nachfolger des EGVP Classic.

Die Schulung wird für eine Gruppe von maximal 15 Personen durchgeführt und findet in Bremen in den Räumlichkeiten der Governikus KG statt. Schulungen werden nur bei mindestens fünf Anmeldungen durchgeführt.

Die Schulung behandelt folgende Themen:

- Die neuen Rahmenbedingungen im elektronischen Rechtsverkehr, beispielsweise
 - Gesetz zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs mit den Gerichten,
 - Änderungen in der Infrastruktur,
 - Ausblick auf kommende Entwicklungen.
- Die Grundzüge der Zusammenarbeit mit der Governikus KG, u. a. die
 - Grundzüge der Qualifizierung von Störungen und
 - Form der Übergabe von Support-Tickets an den Servicedesk der Governikus KG.
- Hinweise und Anleitungen zum Umstieg von EGVP Classic auf den Justiz-Communicator, wie
 - Installation der Software,
 - Weiterbenutzung bestehender Postfächer und
 - relevante Details der Software für den Betrieb und die Administration.
- Ein einführendes Training für den Support des Justiz-Communicators, mit
 - den häufigsten Störungsursachen und ihrer Behebung und
 - Tipps zur Störungsanalyse.
- Einen Ausblick auf weitere Möglichkeiten im ERV mit Governikus.

Die Leistung gilt nach der erfolgten Schulung als erbracht.

3.2 Pauschale für erweiterten 2nd- und 3rd Level Support (optional)

Pauschale für erweiterten 2nd- und 3rd Level Support (Nicht-Abrechnung) zur Bearbeitung von Support-Tickets bezüglich des Einsatzes des Governikus Communicator Justiz Edition, die nicht durch Fehler in der Governikus-Software verantwortet wurden.

Die Leistung ist auf Client-Nutzer im Zuständigkeitsbereich des Auftraggebers beschränkt. Der Auftraggeber kann in Abstimmung mit dem Auftragnehmer den Nutzerkreis auch auf Anwender außerhalb der Verwaltung erweitern. Die Nutzerzahl kann dabei abgeschätzt werden.

Der Leistungszeitraum beginnt am Tag nach der erfolgten Schulung und endet jeweils am Ende des Kalenderjahres. Der Beginn des Leistungszeitraums kann auch abweichend vereinbart werden; diese Vereinbarung soll gesondert schriftlich erfolgen.

4 Leistungsabwicklung und Termine

Die Schulung findet in Bremen in den Räumlichkeiten der Governikus KG statt. Die Schulungstermine werden von der Governikus KG nach Bedarf festgesetzt und auf der Website www.governikus.com veröffentlicht. Als vertraglicher Ansprechpartner ist [REDACTED]

[REDACTED]. Als verantwortliche Ansprechpartnerin für die Veranstaltungsorganisation ist [REDACTED].

Die Schulung beginnt am Schulungstag um 09:00 Uhr und endet spätestens um 17:00 Uhr. Es wird eine Mittagspause mit Snacks sowie jeweils am Vormittag und am Nachmittag eine Kaffee-/Tee-/Toiletten-Pause geben.

In der Schulung werden die Inhalte anhand von Folien und Live-Präsentationen vermittelt. Im Verlauf kann auf vereinzelte Fragen der Schulungsteilnehmer eingegangen werden. Eine Fallbetrachtung ist in diesem Rahmen nicht möglich; eine dezidierte fallbezogene Unterstützung kann gesondert beauftragt werden. Das in der Schulung verwendete Material wird den Teilnehmern nach der Schulung als PDF zur Verfügung gestellt.

Die Governikus KG legt anhand des Bedarfes geeignete Schulungstermine fest. Ein Anspruch auf bestimmte Termine besteht seitens des Auftraggebers nicht. Mit der Beauftragung wählt der Auftraggeber einen für ihn geeigneten Schulungstermin aus. Kann der Termin seitens des Auftraggebers nicht wahrgenommen werden, besteht kein Anspruch auf einen Ersatztermin.

4.1 Mitwirkungspflicht des Auftraggebers

Nicht relevant hinsichtlich der Schulung gemäß Leistungsbeschreibung 3.1.

Der Auftraggeber stellt sicher, dass die Übergabe von Support-Tickets gemäß den Richtlinien der Governikus KG erfolgt. Die Beschreibung des Ablaufs ist Bestandteil der Schulung; ein Leitfaden wird durch den Servicedesk der Governikus KG herausgegeben, darin sind die Mitwirkungspflichten auch in Bezug auf die Störungsanalyse detailliert geregelt.

Die Governikus KG behält sich vor, die Form der Entgegennahme von Service-Tickets nachträglich zu modifizieren. Der Auftraggeber hat in einem solchen Fall ein Sonderkündigungsrecht zum Quartalsende.

4.2 Vertragsdauer

Der Vertrag beginnt mit Beauftragung gemäß Leistungsbeschreibung 3.1 und endet nach Leistungserbringung.

In Bezug auf den optionalen Anteil gemäß 3.2 beginnt der Vertrag nach erfolgtem Workshop oder zu einem gesondert vereinbarten schriftlich festgelegten Termin und läuft bis zum jeweiligen Jahresende, die Kosten werden anteilig quartalsweise gestaffelt.

Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein Jahr und kann mit einer Frist von 6 Monaten zum Jahresende gekündigt werden.

5 Kosten und Vergütung

Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich zzgl. der geltenden Mehrwertsteuer.

5.1 Schulung Governikus Communicator Justiz Edition

Leistung	Details	Nettopreis pro Person
Eintägige Schulung gemäß Leistungsbeschreibung 3.1	Schulungstermin wird mit Beauftragung festgelegt. Termine siehe www.governikus.com bzw. auf Anfrage. Mindest-Teilnehmerzahl: fünf Maximale Teilnehmerzahl: 15	■
	Bei gleichzeitiger Anmeldung von drei Teilnehmern reduzierter Schulungsgebühr.	■

Die Rechnungsstellung erfolgt nach durchgeführter Schulung.

5.2 Pauschale für erweiterten 2nd- und 3rd-Level Support (optional)

Leistung	Details	Nettopreis pro Jahr
Erweiterter 2nd- und 3rd-Level Support gemäß Leistungsbeschreibung 3.2	Je 100 Client-Nutzer, SLA Bronze.	■
	Je 100 Client-Nutzer, SLA Silber.	■

Die Rechnungsstellung erfolgt mit Beginn des Leistungszeitraums.

6 Ergänzende Vereinbarungen

Diesem Angebot liegen die Beschaffungsbedingungen der deutschen öffentlichen Hand für IT-Leistungen zu Grunde. Dies sind die Besonderen Vertragsbedingungen für die Beschaffung von DV-Leistungen (BVB) bzw. die diese ablösenden Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Leistungen (EVB-IT). Die Nutzung dieser Regelwerke ist den öffentlichen Auftraggebern vom Kooperationsausschuss Automatisierte Datenverarbeitung Bund/Länder/Kommunaler Bereich (KoopA-ADV) als Vorläufer des heutigen IT-Planungsrates ausdrücklich empfohlen worden. In der Regel ist der Umsetzungsempfehlung des KoopA-ADV durch eine Änderung der einschlägigen Verwaltungsvorschriften entsprochen worden. Deshalb geht die Governikus KG davon aus, dass für dieses Angebot die EVB-IT bzw. BVB zu Grunde zu legen sind. Abweichend von anders lautenden Regelungen darin, haften der Auftraggeber und die Governikus KG nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Im Falle der Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht bzw. im Fall der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haften sie auch für leichte Fahrlässigkeit.

Die für den auf diesem Angebot basierenden Vertrag einschlägigen EVB-IT Regelwerke sind die Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Dienstleistungen in der Fassung vom 01. April 2002, wobei die Parteien hierfür keinen Mustervertrag abschließen werden, so dass dieses Angebot gemeinsam mit den Ergänzenden Vertragsbedingungen und der Annahme dieses Angebots den abschließenden Vertrag bildet.

Der Auftragnehmer erklärt für alle angebotenen Leistungen, dass die in den EVB- IT bzw. BVB vorgesehenen Haftungshöchstsummen durch eine Versicherung abgedeckt sind, die im Rahmen und Umfang einer marktüblichen deutschen Industriehaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU entspricht.

An dieses Angebot hält sich die Governikus KG bis zum 30.04.2015 gebunden.

[Redacted signature area]

Dieses Angebot wurde elektronisch qualifiziert signiert.

Anlagen

- 1) Angebotsannahme
- 2) Service Level Agreements
- 3) Störungsmeldung